

Ressort: Reisen

Verfassungsschutz hatte seit September Hinweis auf Terrorplan

Berlin, 10.10.2016, 19:59 Uhr

GDN - Der Verfassungsschutz hatte nach eigenen Angaben seit Anfang September einen Hinweis, dass die Terrororganisation "Islamischer Staat" (IS) in Deutschland einen Anschlag gegen Infrastruktur plant. Dieser konkrete Hinweis auf eine akute Gefahr für Bahnhöfe, Züge oder Flughäfen sei "aus nachrichtendienstlichem Aufkommen" gekommen, sagte Verfassungsschutz-Präsident Hans-Georg Maaßen am Montag der ARD. Man habe dann bis Donnerstag letzter Woche gebraucht, um den konkreten Verdächtigen zu identifizieren.

"Relativ früh konnten wir lokalisieren, dass es in Sachsen sein könnte, haben uns mit den sächsischen Behörden, aber auch mit unseren innerstaatlichen und außer- und europäischen Partnern ins Benehmen gesetzt, haben sie kontaktiert." Erst am vergangenen Donnerstag sei der Verfassungsschutz in der Lage gewesen, die gesuchte Person zu identifizieren. "Wir haben sofort die Observation durchgeführt. Eine 24/7-Observation - also Rund-um-die-Uhr-Observation", so Maaßen. Dabei sei festgestellt worden, dass der Verdächtige in einem Ein-Euro-Shop Heißkleber kaufte. "Unverzüglich haben wir dann alle Maßnahmen in Bewegung gesetzt, damit ein Zugriff erfolgte, weil wir davon ausgingen: Dies kann im Grunde genommen die letzte Chemikalie sein, die für ihn notwendig war, um eine Bombe herzustellen." Zu den möglichen Anschlagzielen des in Leipzig festgenommenen Verdächtigen sagte Maaßen: "Wir hatten Hinweise - nachrichtendienstliche Hinweise - dass er zunächst einmal Züge in Deutschland angreifen wollte. Zuletzt konkretisierte sich dies mit Blick auf Flughäfen in Berlin."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-79254/verfassungsschutz-hatte-seit-september-hinweis-auf-terrorplan.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619